



VIII, 89.

2. 3



1.  
2  
3.  
4  
5  
6.  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16



Contenta.

1. Cheradelphia Chemnicensis oder Special  
Wittben Fraternität zu Gumnitz.
2. Collegium viduale oder männlich geuistete I  
Wittben und Caissa in Gumnitz.
3. Jungläufer. II
- 4) Ein zu Gumnitz 1716. aufgegründete Junggesellen  
und Jungfrauen Societät. III
- 5) Ein neuer Junggesellen und Jungfrauen Caissa in Gumnitz.
- 6) Ein in Gumnitz 1716. aufgegründete Jungges.  
ellen und Jungfrauen Societät. V
- 7) Ein zu Gumnitz aufgegründete Junggesellen  
Gesellschaft. VI
- 8) Collegium nearicum der Junggesellen  
in Gumnitz. VII
- 9) Ein in Gumnitz aufgegründete Junggesellen  
Gesellschaft. VIII
- 10) Männlich geuistete Junggesellen Ge.  
sellschaft. IX
- 11) Colifa Junggesellen Societät. X
- 12) Jungfr. Gesellschaft in Gumnitz. XI
- 13) Jungläufer Gesellschaft. XII
- 14) Caissa in Gumnitz. XIII
- 15) Punctation in Gumnitz. XIV

↳ Tonger-Gesellschaft +



1.  
CHERADELPHIA  
CHEMNICENSIS

Oder

SPECIAL

**W**itwen-FRA-

TERNITAET,

In der Königl. Chur. Sächs. Stadt

**C**hemnitz/

Anno 1694. Festo Mariæ  
Magdalenaë,

oder

den 22. Julii,  
fundiret,

Darauf in etlichen Articulis,

d. 3. Sept. 1710.

augiret,

und auf Consens

des gesamtten Collegii,

zum andern mahl gedruckt

1715.

---

CHEMNITZ,  
gedruckt bey Conrad Stößeln.

2.  
CHERADELPHIA  
CHEMNICENSIS

Don

SPECIAL

FRANCO-FRA

TRINITAT

Superior



ANNO

1712

1712

1712

1712

1712

1712

1712

1712

1712

1712

1712





## CAP. I.

von der

# Institution oder Annahme der Cheradelphi.

Articulus I.



Die Anzahl derer Chera-  
delphen steiget nicht über  
LXXII. Personen/ und  
bestehet so wohl aus  
Priestern/ als aus Poli-  
ticis und Schul-Dienern.  
Bey welchen insgesamt zu mercken/das  
der Superintendent zu Chemnitz allezeit  
Inspector. sey/ dem zwey Praefecti und  
zwey Seniores adjungiret sind/ an die  
sich das Collegium Cheradelphicum in  
dubiis casibus muß weisen und verab-  
scheiden/ auch/ wider ihren Ausspruch/  
keine Supplicationes, Leutationes, Ap-  
pella-

pellationes u. s. f. darff gelten lassen.  
 Diese nun sollen per libera vota eligi-  
 ret/ iedoch dahin gesehen werden/ daß  
 selbige zur Helffte ex Clericis, zur Helffte  
 aber ex Politicis, so viel sichs thun las-  
 sen wolle/ bestehen mögen.

Art. II.

Von solchen LXXII. Personen con-  
 tribuiret iegliche/ (wenn sie die Leges  
 vorher eigenhändig subscribiret und be-  
 siegelt haben) am Chemnitzer war-  
 men oder Sommer-Jahrmarkt/ nehm-  
 lich den 23. Julii, ist allewege der Tag  
 post Festum Mariæ Magdalenzæ, jährlich  
 Einen Species-Thal. oder I. Thal. 8. Gr.  
 Meißnischer Währung/ guter unfaullen-  
 der Münze/ oder doch zum wenigsten/  
 die Ordinair-Einlage an guten, die ex-  
 traordinaria aber an Käyserl. Franz.  
 Thalern oder dergleichen  $\frac{2}{3}$ . und kom-  
 men/ wo nicht alle/ iedoch die meisten/  
 und hauptsächlich der Inspector, die Pra-  
 fecti und Seniores nebenst dem Regi-  
 stratore, persönlich/ die übrigen aber/  
 wenn sie nöthiger Verrichtungen we-  
 gen/ nicht gegenwärtig seyn können/  
 durch gewisse Bevollmächtigte/ auf der  
 Supe-

Superintendur, zusammen / halten über  
Einnahme und Ausgabe richtige Rech-  
nung / (welche der Registrator gegen  
Empfahung I. Thal. 8. Gr. jährlich pro  
Salario, zu verfertigen hat) leihen / wo-  
ferne ein Borrath an Geldmitteln ver-  
handen / Capitalia, gegen 5. pro-centum,  
auf tüchtige Pfänder / aus; jedoch ol-  
len keinem Manne auf Gerade Stü-  
cken / wohl aber dem Eheweibe / con-  
sensu Curatoris, Capitalia ausgeliehen  
werden / deliberiren auch / was sonst zu  
thun oder zu lassen stehe?

## Art. III.

Und damit / bey erwehntem Jahr-  
markt / keine Unordnung vorgehe / oder  
die Praefecti und Seniores, beneb. nst  
dem Inspectore, lange aufwarten und  
die edle Zeit verabsäumen dürfen; So  
geschiehet die Zusammenkunfft ordina-  
rie Vormittage / zwischen IX. und XII.  
Uhr / und Nahmentlich Montags/  
Dienstags / Mittwochs und Donners-  
tags / wenn der 23. Julii auf sothaner Tai-  
ge einen fällt; hingegen erst Mon-  
tags fünfftiger Woche / wenn ermeldter  
Tag an einem Freytage / Sonnabend  
oder Sonntage eintritt. Wer nun sein

Contingent der Contribution nicht vor 12. Uhr in sessione entrichtet / soll / daferne er nur in termino solches praktiret / 6. Gr. Straffe erlegen.

Art. IV.

Der Societät hat gefallen / allzeit im vierdten Jahre einmahl beyssammen zu bleiben und sich / vermittelst einer kleinen Mahlzeit / bekant zu machen / und soll in selbigen Jahre auch / der Commodität halber / der terminus contributionis bis dahin verschoben seyn. Die Speisen und Getränke können / nach Beschaffenheit der Zeit / iedoch nicht über 8. Speisen / angeschaffet und die Location, per sortilegium, bewerkstelliget werden / auch soll ein ieder gehalten seyn / sein Symbolum, er komme zu der Mahlzeit persönlich oder nicht / zu entrichten; iedoch der Beytrag über 16. Gr. nicht steigen und das übrige der Fiscus tragen. Jedoch soll denen Expectanten frey stehen / ob sie dem Convivio, nebst Erlegung ihres Symboli, wollen beywohnen oder nicht.

Art.

## Art. V.

Das Cheradelphische Geld wohl verwahret zu haben; So ist ein eiserner Kasten angeschaffet und mit dreyen Schlössern befestiget worden; Worüber der Inspector den obersten Schlüssel/ der älteste Praefectus den andern und der jüngste Praefectus den dritten Schlüssel hat; Sämtlich aber die Leges, Rechnungen/ Qvittungen und so weiter in besagten Kasten bezulegen.

## Art. VI.

Stirbet nun/ nach Gottes Willen/ ein Cheradelphe/ so wird dessen Tod/ und Beytrag zu desselben Begräbnis/ kurz vor dem Convent, durch eine Missive, denen Syncheradelphe notificiret/ zu deren Beförderung das Collegium in gewisse Erensse einzutheilen/ und der Witwen ihr Contingent auszuführen. Wer nun seine ratam, innerhalb 4. Wochen a die insinuationis anzurechnen/ nicht einliefert/ soll in 6. Gr. Straffe verfallen seyn.

## Art. VII.

Die Witwe und Kinder sollen das beneficium Cheradelphicum secundum

capita theilen / es wäre denn / daß der defunctus deswegen / ante mortem, anders disponiret hätte / doch / daß er extra familiam, dieses zu thun nicht berechtiget seyn solle; Die Stieff- oder vom Weibe zugebrachte Kinder aber / in gleichen die Erben in linea collateralis und ascendente haben sich der Steuer / als welche so dann / falls keine Witwe / oder Kinder / oder Kindes- Kinder hinterlassen sind / dem Fisco heimfället / nicht anzumassen. Dieses ist in so weit limitiret: Daß die ascendentes die Helffte desjenigen / was der defunctus bey dem Fisco stehen gehabt / die collaterales aber so viel Jahr / als der defunctus bey der Cheraldelphi gestanden / so viel Thaler ex fisco überkommen sollen; Auf diesen letztern Fall / wenn das völlige Quantum, nicht ausgezahlet werden darff / dürfen die Membra über das iote Jahr nichts beytragen.

CAP. II.

von der

Defection oder Abnahme  
der Cheradelphii.

Art. I.

**S**o bald ein Cheradelphus mit Tode  
abgeheth/ so bald zahlen die Praefe-  
cti, in Beyseyn des Inspectoris und der  
Seniorum, der Witwe oder hinter-  
lassenen Kinder oder Freunden/ an-  
noch vor Verfließung der vier Trauer-  
Wochen/ und wo möglich/ annoch vor  
der Beerdigung/ gegen satzsame Quit-  
tung/ aus: V. Thaler/ wenn der Selige  
nur Ein Jahr bey der Fraternität ge-  
standen; Ferner X. Thaler/ wenn er  
zwey Jahr; XV. Thaler wenn er drey  
Jahr; XX. Thaler/ wenn er vier Jahr;  
und folglich L. Thaler/ wenn er 10.  
Jahr/ u. f. f. dabey gehalten. Und schad-  
et nichts/ ob der defunctus kurz oder  
lang nach Mariae Magdalena versterbe:  
Gnug/ daßer in termino præstanda præ-  
stiret hat.

U 5

Art.

## Art. II.

Die Wittung desto juster abzufassen/ sollen alle Witwen oder Kinder sich einen Cheradelphem zum Curatorn/ nur ad hunc Actum und also coram quocunque iudice, constituiren lassen/ und dem Ephoro, Praefectis und Senioribus, mit Aushändigung des gewöhnlichen Curatorii, (so denen Actis Collegii einzuverleiben) darstellen/ der so dann die Contributionem Cheradelphicam in Empfang zu nehmen/ zugleich drüber zu quittiren/ und/ daß sie nicht übel angewendet werde/ Achtung zu geben hat.

## Art. III.

Um deswillen ist das Cheradelphische Quantum nicht zu arrestiren/ nicht zu hypotheciren/ niemanden zu cediren/ viel weniger per Testamentum zu abalieniren. Es wolte denn ein sterbender Frater seinen unerzogenen und un-  
ausgestatteten Kindern vor andern etwas gönnen; Oder es wolten die Witwen und Kinder des defuncti Treue und Glauben retten und freywillig zur Zahlung consentiren.

CAP.

CAP. III.

von der

Restitution, oder Auf- und  
Zunahme der Chera-  
delphi.

Art. I.

**D**En Fiscum Cheradelphicum in ste-  
dem Flor zu erhalten/ sind von ies-  
dem Membro, auffer der ordinar-Ein-  
lage/ deren Cap.I. Art.II. gedacht wor-  
den/ so oft iemand aus dem Collegio  
verstirbet/ 6. Gr. extraordinarie, und  
zwar beyde Posten zusammen/ in ter-  
mino fixo & immobili, zu geben. Bey  
dero Entstehung/ und da iemand seine  
zwey, oder mehr. fache Quotam nicht  
baar desselben Tages erleget/ soll er des  
jähr. beneficii, an 5. Thalern/ verlustig  
get/ im übrigen ein Cheradelphie/ wie  
vor und nach/ seyn und bleiben; Es  
wäre denn/ daß er zwey bis drey Jahr  
hinter einander vorsehlich schuldig blie-  
be/ in welchem Fall er gänzlich aus der  
Cheradelphi zu excludiren und ihm kein  
Seller zu restituiren ist.

Art.

## Art. II.

Würde ein Frater über 10. Jahr sich bey der Cheradelphe befinden/ und im 11. 12. oder 13. Jahr u. s. f. versterben; So sollen im 11ten Jahre/ an statt der extraordinar 6. Groschen/ alsdenn 7. Gr. im 12. Jahr 8. Gr. im 13. Jahr 9. Groschen u. s. w. in fiscum contribuiret/ des defuncti Witwen und Kindern aber auf jedes Jahr/ so lange er bey dem Collegio gestanden 5. Thal. gereicht werden. Worbey doch dieses Conclusum beliebet worden/ daß/ wenn ein Cheradelphe über 22. Jahr im Collegio gelebet/ die Contribution eines Membri über 18. Gr. nicht steigen/ sondern der Fiscus das übrige tragen solle.

## Art. III.

Wer eines demortui Cheradelphe Stelle betreten und in numerum Collegarum gelangen will/ der muß

- a) nicht über 50. Jahr alt seyn/
- b) sich/ in Zeiten/ bey demInspectore und dessen zugeordneten anmelden/
- c) pro inscriptione in numerum Expectantium 12. Gr.
- d) pro legibus 2. Gr. und folglich

e) pro

- e) pro accessu, dem Fisco zum besten/ einen Thaler zahlen/  
 f) denen gesamtten Capitibus und Articulis treulich nachleben und eigenhändige Subscription und oblation bewerkstelligen.

## Art. IV.

Da auch jemand aus der Chemnitzschen oder der hisherigen Dioecesis, oder auch sonst von seinem vorigen Amte zu einem höhern oder nur anderwärtigen befördert wird/ soll er dem Fisco Einen Thaler zu erlegen verbunden seyn/ und in dessen Verbleibung/ soll er jedes Jahr/ so lange er den Thaler nicht entrichtet/ 6. Gr. zur Straffe zahlen.

## Art. V.

Solte sich einer aus der Cheradelphischen freiwillig wegwenden und nicht weiterhin darbey verbleiben wollen; so wird ihm solches zwar gestattet/ aber von dem/ was er contribuirt hat/ nicht das geringste restituirt.

## Art. VI.

Wenn/ wider verhoffen/ ein Cheradelphische in Inquisition geriethe und infam würde; so soll dennoch dessen Weib  
 und

und Kindern/ bis an solche Zeit/ so lange/ als er sich honet gehalten/ das Beneficiam nicht entzogen werden; So ferne aber dergleichen Membrum per Serenissimum wieder restituiret würde/ und tempus infamiae nicht über 2. Jahr währete; So soll der restitutus vor den ersten Expectanten wieder angenommen und 12. Gr. pro nova inscriptione & 1. Thaler pro accessu zu zahlen schuldig seyn; Jedoch würden ihm diese 2. Jahr nicht mit gerechnet/ auch solche Zeit über die Einlagen von ihm nicht angenommen/ währete aber tempus infamiae über 2. Jahr/ so wäre er nicht zu recipiren.

Art. VII.

Vorstehende Capita und Articulos haben/ nach des Zunahmens Alphabetischer Ordnung/ salva cujusque auctoritate atque dignitate, und nach denen Jahren/ wie sie recipiret worden/ folgende LXXII. Personen subscribiret und obsigniret.

A. 1706.

**A.**

1706. Adam Myrer / Landschreiber im  
Amte Chemnitz.

1715. M. Michael Christoph Vleschbach,  
Past. Merckwitz.

1702. Christian Gottlieb Balthas. Me-  
tallurgus.  
1703. M. Joh. Christian Böhme, Pastor  
Neub.  
1706. Joh. Christoph Bartsch, Pastor  
Dehlan.  
1706. Friedrich Blinzer, Conf. Stolberg.

1694

B. 1694.



**B.**

1694. M. Joh. George Bauer / Pastor  
Rabenstein.
1697. Joh. Gottfried Böhme / Pastor  
Steinbac.
1702. Christian Gottlieb Buffius, Me-  
tallevticus.
1703. M. Joh. Christian Böhme / Pastor  
Neuk.
1706. Joh. Christoph Barthel / Pastor  
Dehlen.
1706. Friedrich Blüher / Conf. Stolberg.

B. 1694.

C. 1694.

C.

1694. M. Joh. Crancwitter/ Trifodida-  
scal. Chemn.

1701. M. Gottfried Cleemann/ Diaconus  
ad D. Jac. & Fisci Præfectus.

E. 1701

2

2

D. 1694.

---

**D.**

1694. M. Petrus **Dietmann**/Past. Coran.

1704. **David Dieze**/ Poligraph. Stolb.

E. 1701.

## E.

1701. M. Mauritius Engel/ Past. Burgsta-  
dienf.

1703. Joh. August von Elsterlein/ Metall.  
Rittersgrun.

## F.

1694. M. Joh. Gottfried Facilides, Past.  
Ottendorf.

1694. Jacob Daniel Francke/Past. Lugav.

1696. Joh. Adam Fritsch / Cant. Len-  
genfeldenf.

1709. M. Andreas Franke / Past. zu Nie-  
der Zwönitz.

4201.3

s 8

G. 1694.

## G.

1694. M. Christian Gottfried Georgii,  
Past. Glöfsv.

1694. M. Joh. Wolfgang Grabner/  
Past. Scheibenberg.

1706. D. George Siegmund Green/  
Past. & Superint. Chemn. Inspect, Eisci.

## H.

1706. M. Daniel Siegmund Hertel/  
Pastor Tettav.
1707. David Höckner/ Senat. Stoltb.
1709. Johann Christian Herrmann/  
Merc. Chemn.
1709. Johann Christian Hunger/ Past.  
Hormersd.
1711. M. Christian Friedrich Hilscher/  
Past. Auersw.
1712. Balthasar Hübler / Senat. & Jur.  
Pract, Chemn.

## I.

1715. M. Samuel Heinrich Junghanns/  
Past. Cranzahl.

K, 1694.

## K.

1694. Benedictus Kirsch/Rect Scheibemb.  
1702. M. Johann Gottfried König/Past.  
Meran.  
1703. M. Johann George Klimper/Past.  
Röhrsdorf.  
1705. Michael Klimper/ Cam. Senat. Act.  
& Registrator Fisci.  
1705. Christoph Heinrich Köhler/ Praef.  
Noffenf.  
1706. M. Gottlieb König/ Past. Königf.  
1707. Johann Friedrich Krefß/ Jud.  
Chemn. Act.  
1715. Gottfried Kötteritz/ Diac. Francob.  
1715. Joh. Matthäus Köhler/ Past. Muhl.

## L

1702. Johann Caspar Lange / Senat. &  
Mercat. Chemn.

1703. Michael Rudolph Lehmann/  
Pharmac. Stolb.

1711. D. Joh. Gottlieb Lucius, Pastor &  
Superint. Born.

M.

1694. M. Damian Gottfried Mezler/  
Past. Erdmansd.
1702. M. George Matthesius, Past. S. Ni-  
col. Chemn. t. t. Senior Fisci.
1702. M. George Jacob Müller/ Pastor  
Seelizenf.
1706. Christian Friedrich Maurer/ Conf.  
Glauch.
1707. M. Daniel Müller / Rect. Schol.  
Chemn.
1709. M. Gottfried Müller / Pastor  
Wolckenst.
1709. M. Johann George Martius, Past.  
Mittweid.

## N.

1704. Gottlob Friedrich Meßer/ Regio-  
Elector. Praef. Stolb.

## O.

1694. Gottfried Otto/ Archi-Diacon,  
Chemn.

P.

**P.**

1704. M. Johann Baptist ...  
 1703. M. Johann Baptist ...  
 1702. M. Johann Baptist ...  
 1701. M. Johann Baptist ...  
 1700. M. Johann Baptist ...  
 1699. M. Johann Baptist ...  
 1698. M. Johann Baptist ...  
 1697. M. Johann Baptist ...  
 1696. M. Johann Baptist ...  
 1695. M. Johann Baptist ...

**Q.**

R. 1694.



## R.

1694. M. Johann Michael Reinhold/  
Pastor. Einfiedel.
1698. M. Benjamin Reising/ P. Hohnst.
1699. M. Johann George Richter/ Past.  
Langenlungwiz.
1702. M. Heinrich Rausch/ Concion.  
aulicus & Past. Rochsb. ac Lunzenav.
1703. M. Johann Christoph Reichel/  
Pastor. Tzschopav.
1712. Daniel Heinrich Richter/ Pastor.  
Bernsd.

## S.

1694. M. Joh. Zachäus Scheibner/ Past.  
Wolckenberg.
1694. Joh. George Schröter/ Jur. Pract.  
& Act. Wolckenst.
1694. Michael Erdmann Spengler/  
Past. Langenleub.
1704. D. Joh. Gottlob Stolze/ Past. &  
Superint. Luccav.
1706. Jacob Heinrich Spindler/ Com-  
miss. Accis.
1706. Joh. Samuel Sachse/ Diac. Lich-  
tenstein.
1706. M. Ernst Strunze/ Past. Raffav.
1714. Wolfgang Heinrich Schröter/  
Pharm. Chemn.

1713. M. Johann Baptist Langenleub.  
1704. M. Daniel Lippert Past. Wobsc.

+Aqd. W

T. 1694.

## T.

1694. Samuel Teucher/ Past. Reichenb,  
& Fisci Senior.

## U.

1694. Daniel Uhle/ Past. Weisbac.  
1713. M. Johann Uhle/ Past. Tautenhayn.

W. 1694.

W.

1694. Gottfried Salomo Werner/  
 Consul Chemn. & Praefect. Fisci.  
 1696. M. Michael Werner/ Past. Lobsd.  
 1706. Johann Christian Werner/ Past.  
 Terpiz.  
 1707. Joh. Wunderlich/ Praef. Rochsburg.  
 1714. M. Christian Ernst Werner/ Past.  
 zu Großmilkau.

Z. 1706.



## Z.

1706. Adam Zirkle/Prät. Stolberg.

Vorher specificirte 72. Membra sind  
dato d. 12. Septembr. 1715. annoch  
am Leben gewesen.

## Catalogus

Dererjenigen/welche von Anfang  
dieser Cheradelpi, d. a. 1694. seel. ver-  
storben und was deren Erben aus  
solcher Casse an Gelde be-  
kommen.

Thal.

1695.  
5. Herr Christian Benjamin Major,  
Schulm. zu Waldkirchen.

1696.  
10. Joh. Friszsche/ Cantor zu Län-  
gefeld.

10. Johann Ulrich Sager/ Pastor  
Steinbac.

1697.  
15. M. Gottlieb Friszsche/ Pastor  
Auerswald.

1698.  
20. M. Joh. Bercht/ Past. Jahnsd.

20. M. Christian Hoffmann/ Past.  
Glöfl.

1699. 1700. 1701. vacat.

1702.  
40. Matthæus Valerianus Braun/  
Amts-Adjunctus zu Frau-  
enstein.

© 3.

1703.

- Thal. 1703.
50. Herr Augustin Haufmann/ Past.  
Erlebac.
45. Wolff Christoph Pitterlin/  
Präf. Augustusb.
50. M. Joh. Zachäus Macht/ Past.  
Nicol.
- 1704.
50. Johann Weigendörffer/ Past.  
Ebersd.
50. M. Joh. Wilhelm Böhme/  
Past. Burckersd.
50. M. Gottfried Müller / Pastor  
Stolb.
- 1705.
50. M. Marcus Ufchbach/ P. Raffav.
50. M. Martin Heydenreich/ Past.  
Thalhayn.
- 1706.
55. M. Johann Wilhelm Hilliger/  
Past. & Sup. Chemn.
- 1707.
50. M. David Schürer/ Past. Licht.
59. Joh. Sigmund Fuchs / Diac.  
zu Bischoffsw.
59. Joh. Böhme, Past. Neuk.
45. Heinrich Biedermann.

1708.

Thal.

1708.

62. Herr L. Christian Friedrich Gar-  
mann/Phyl. Chemn.

1709.

62. Johann Jeremias Hoffmann/  
Rect. Francob.

10. Christfried König/ Past. Subst.  
Zedl.

62. M. Valentin König/ Past. Cor.

62. M. Samuel Seyferth/ Pastor  
Taur.

1710. vacat.

1711.

80. Gottfried Vogel/ Cant. Chemn.

85. Johann Siegmund Facilides,  
Diac. Francob.

1712. 1713. vacat.

1714.

35. Johann Uhlig/ Steuer: Ein-  
nehmer zu Stollberg.

100. Joh. Frizsche/ Past. Niederfr.

100. Joh. König/ Past. Wiederav.

105. Joh. Bergner/ Praef. Chemn.

1715.

105. M. Johann Carl Poetius, Past.  
Waldk.

105. Christ. Werner/ Past. Grossenf.

65. M. George Michael Schönfeld/  
Past. Clausn.





Numerus Expectantium

1713. M. Johann Baptist, Cant. Augustob.  
 d. 24. Julii.

1712. Petrus, Med. Doct. und  
 Stadt Physicus Augustob. d. 20. Julii.

1711. Gottlob Kästner, Cant. Augustob.  
 Novemb.

1710. Christoph, Cant. Augustob. Pastor in  
 Schmiedefeld bey Göltz, d. 10.  
 Octobr. d. 11. Novemb.

1709. Johann Christian, Cant. Augustob.  
 d. 27. Novemb.

1708. M. Christian, Cant. Augustob.  
 d. 27. Sept.

1707. M. Christian, Cant. Augustob. Pastor  
 in Ebersdorf, d. 22. Julii.

1706. M. Johann, Cant. Augustob. Pastor  
 in Ebersdorf, d. 22. Julii.

1705. M. Johann, Cant. Augustob. Pastor  
 in Ebersdorf, d. 22. Julii.

1704. M. Johann, Cant. Augustob. Pastor  
 in Ebersdorf, d. 22. Julii.

1703. M. Johann, Cant. Augustob. Pastor  
 in Ebersdorf, d. 22. Julii.

1702. M. Johann, Cant. Augustob. Pastor  
 in Ebersdorf, d. 22. Julii.

1701. M. Johann, Cant. Augustob. Pastor  
 in Ebersdorf, d. 22. Julii.

1700. M. Johann, Cant. Augustob. Pastor  
 in Ebersdorf, d. 22. Julii.

## Numerus Expectantium,

secundum ordinem inscriptionis.

1709. Herr George Kunis/ Kirch Vor-  
steher zu Stollberg/ d. 22. Julii.  
George Delf/ Senat. & Chirurg. Stollb.  
eod.  
M. Andreas Brettag/ d. 7. Aug.  
Joh. Ernst Höfner/ Merc. Stollb. eod.  
Joh. Gottfried Thum/ Pächter zu  
Rabenstein/ d. 25. Sept.  
Samuel Seilm / Amtschreiber zu  
Stollberg/ d. 9. Decemb.
1710. M. Johann Jacob Gräfe/ Pastor  
Ebersdorf. d. 22. Jul.  
Christian Reichel/ Steuer- & Einneh-  
mer im Amte Zwickau/ d. 30. Sept.
1711. M. Christian Sellert/ Past. Haynich.  
d. 27. Maji.  
Johann Christian Gerstner/ Cant.  
Chemn. d. 11. Novembr.  
Joh. Christoph Rüttner/ Pastor zu  
Wendischobitz bey Görlitz/ d. 16.  
Novemb.
1712. Erdfried Dehn/ Med. Doct. und  
Stadt-Physicus alhier/ d. 29. Julii.
1713. Gottlob Käyser/ Cant. Augustob.  
d. 24. Julii.

1715. M

1715. M. Joh. Michael Reinhold/ Paft.  
Wiederav. d. 22. Julii.

Martinus Petrinus, Königl. u. Churf.  
Sächf. Gleits. Einnehmer/ d. 23. Jul.

George Paul Tessel/ Paftor Subft.  
Zedl. eod. die.

M. Christoph Weise/ Paft. zu Groß-  
Albertsdorff/ d. 24. Julii.

1781 M. Gott. Wilhelm Stimpfeler Past.

Wiederborn d. 22. Juli

Martinus Petrus Stimpfeler u. G. Past.

Stimpfeler Stimpfeler d. 22. Juli

George Stimpfeler Past. Stimpfeler

Zell con die

M. Stimpfeler Past. Stimpfeler

Stimpfeler d. 22. Juli



Ya 1435

ULB Halle

3

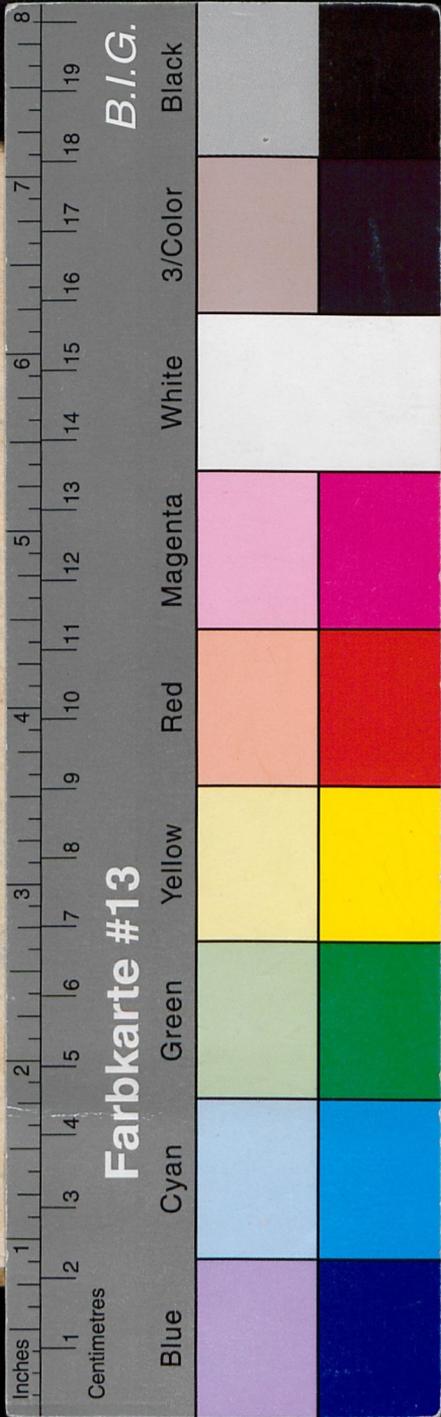
003 490 67X



ULB







CHERADELPHIA  
CHEMNICENSIS

Oder

SPECIAL  
**Witwen-FRA-  
TERNITAET,**

In der Königl. Chur. Sächs. Stadt

**Chehnniçh/**

Anno 1694. Feste Mariæ  
Magdalænæ,

oder

den 22. Julii,  
fundiret,

Darauf in etlichen Articulis,  
d. 3. Sept. 1710.

augiret,

und auf Consens

des gesamtten Collegii,  
zum andern mahl gedruckt

1715.

---

CHEMNICZ,  
gedruckt bey Conrad Stößeln.

